

PROGRAMM APRIL 2026

MITTWOCH

15.04.

19 Uhr

Villa Elisabeth

**ON BECOMING A WRITER: AN EVENING WITH COLSON WHITEHEAD**

Wie schafft es ein Schriftsteller, die amerikanische Literatur alle paar Jahre neu zu erfinden? Und wo genau beginnt die Grenze zwischen Geschichte und Fantasie zu verschwimmen? Der Abend ist eine wunderbare Gelegenheit, einen Einblick in die Gedankenwelt eines der wichtigsten Autoren der neuen amerikanischen Literatur zu erhalten. Das exklusive Gespräch mit dem zweifachen Pulitzer-Preisträger Colson Whitehead findet im Rahmen der „Dirk Ippen Lecture“ der American Academy in Berlin in der Villa Elisabeth statt.

Von der Zombie-Apokalypse bis zur Unterwelt von Harlem – Colson Whitehead schreibt nicht nur Geschichten, er erschafft ganze Welten. Gemeinsam tauchen wir ein in die Mechanismen seiner Gedanken, den Widrigkeiten des kreativen Prozesses und werfen einen ersten Blick auf sein mit Spannung erwartetes Werk „Cool Machine“, das im Herbst 2026 erscheinen wird. Colson Whitehead, 1969 in New York geboren, erhielt für seine Romane „Underground Railroad“ sowie die „Nickel Boys“ den Pulitzer-Preis und stand mehrfach auf der Bestseller-Liste der New York Times.

**Tickets:** Freier Eintritt. Eine Registrierung ist vorab auf der Webseite der American Academy in Berlin erforderlich: [www.americanacademy.de](http://www.americanacademy.de)

**Veranstalter:** American Academy in Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



© Chris Close

DONNERSTAG

16.04.

19:30 Uhr

Villa Elisabeth

**JOACHIM MEYERHOFF: „ALLE TOTEN FLIEGEN HOCH – NEUE TEXTE 4“**

Joachim Meyerhoff liest noch bis Juni neue und unveröffentlichte Texte in der Villa Elisabeth. Der Ursprung seiner Romanreihe „Alle Toten fliegen hoch“ war eine Folge von Theaterabenden, an denen sowohl erzählt als auch gelesen wurde. Zu diesen Wurzeln seines Schreibens kehrt Joachim Meyerhoff mit dieser Reihe zurück. Es sind weniger Lesungen im klassischen Sinne, sondern viel mehr Erkundungen mit ungewissem Ausgang. Die historische Villa Elisabeth ist ein inspirierender Ort, an dem unterschiedlichste Formate und Genres aufeinandertreffen, Neues entsteht und Unerwartetes seinen Raum findet – oft ganz unbeabsichtigt. Raum und Autor sind ein ideales Match für eine Reise ins Ungewisse, in die sich Joachim Meyerhoff schreibend und erzählend mit uns weiter begibt.

Die Lesereihe wird am 12. Mai und 6. Juni fortgesetzt. Bitte beachten Sie, dass auch diese Termine ausverkauft sind und nur sehr wenige Restkarten an der Abendkasse verfügbar sein werden. Die Abendkasse öffnet jeweils um 18:30 Uhr; Einlass ist um 19 Uhr.

**Tickets:** 24 €, erm. 20 € an der Abendkasse, freie Platzwahl

**Veranstalter:** Verlag Kiepenheuer & Witsch in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth und Geistesblüten – Autoren, Bücher, Künstler



© Heike Steinweg

FR - SO

17.04.-  
19.04.

19 + 20:30 Uhr

St. Elisabeth &  
Villa Elisabeth

**ENSEMBLE KNM BERLIN: FESTIVAL „CRIPPLED SYMMETRIES“**

CRIPPLED SYMMETRIES by KNM Berlin ist eine internationale Konzertreihe, die Komponist:innen, Performer:innen und Kollektive aus verschiedenen Kulturen an drei Tagen zusammenbringt. In Anlehnung an Morton Feldmans Spätwerk „Crippled Symmetry“ nutzen die Künstler:innen Wiederholung, Variation, Kontextverschiebung und Neubefragung als Werkzeug individueller künstlerischer Biografien. So verarbeitet Petra Strahovnik in „Re/Set“ ihre Long-Covid-Erfahrung und Tristan Perich formt aus 1-Bit-Sound pulsierende, komplexe Strukturen. Bumki Kim, Eunseon Yu, Gyu Bong Yi und Seil Oh beziehen sich auf die schamanische Gut-Tradition der Hafenstadt Busan, während Ana Maria Rodriguez & Juan Felipe Waller das Zyklische aus der Perspektive des Upcyclings erkunden.

**Mitwirkende:** Ensemble KNM Berlin, Cube Band, Ana Maria Rodriguez & Juan Felipe Waller, Petra Strahovnik, Retama Collective, Ensemble O und weitere internationale Gäste

**Tickets:** Tagestickets 16 €, erm. 12 € zzgl. VVK-Gebühr; 3-Tage-Festivalticket 36 €, erm. 30 € zzgl. VVK-Gebühr online via eventim und an der Abendkasse

**Veranstalter:** Ensemble KNM Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

**Förderung:** Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur & Medien und die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



© Ensemble KNM Berlin

SAMSTAG

18.04.

19 Uhr

Sophienkirche

**CAPELLA DE LA TORRE: „LOVE’S SECRET“ – MUSIK UM ELISABETH I.**

Die neue Konzertreihe „The Art of Female Power – The Power of Female Art“ richtet den Blick auf prägende Frauenfiguren der Renaissance und eröffnet neue Perspektiven auf ihre Rolle in Kunst, Geschichte und Gesellschaft. „Love’s Secret“ legt den Schwerpunkt auf Musik vom englischen Hof zur Zeit von Königin Elisabeth I., darunter Kompositionen von John Dowland, Thomas Ravenscroft Anthony Holborne und William Byrd. Auch bekannt als *The Virgin Queen* regierte Elisabeth I. von 1558 bis zu ihrem Tod im Jahr 1603 als Königin von England und Irland. Ihre 45-jährige Herrschaft ging als Elisabethanisches Zeitalter in die Geschichte ein – eine Blütezeit von Kunst, Literatur und Wissenschaft. Dichter wie William Shakespeare, Christopher Marlowe und Ben Jonson prägten die Literatur der Epoche, während Komponisten wie John Dowland, Thomas Ravenscroft und Anthony Holborne den Klang dieser Zeit formten.

**Mitwirkende:** Margaret Hunter, Sopran | Capella de la Torre | Katharina Bäuml, Schalmel & Leitung

**Tickets:** 25 €, erm. 15 € online via eventim und an der Abendkasse

**Veranstalter:** Capella de la Torre in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

**Förderung:** Die Reihe „The Art of Female Power – The Female Power of Art“ wird gefördert von der LOTTO-Stiftung Berlin.



© Anna Kristina Bauer

FREITAG

24.04.

18:30 Uhr

Sophienkirche

### RE:ORGAN – SOUNDSCAPES

Die Konzertreihe re:organ – Labor für neue Orgelklänge markiert eine Öffnung in Richtung experimenteller, improvisatorischer und elektronischer Klangpraxis. Der Name steht sinnbildlich für die Idee, dass die Orgel als traditionsreiches Instrument immer wieder neu gedacht und belebt werden muss, um fortzubestehen. Im Zentrum jedes Konzertprogramms stehen Fragen von Transzendenz, Spiritualität und Wahrnehmung. SOUNDSCAPES verbindet nordische, baltische und slawische Perspektiven zu einer experimentellen Collage mit selten gespielter Orgelmusik, darunter Werke von Alfred Schnittke, Adrian Foster und der jungen kasachischen Komponistin Aigerim Seilova. Der in Berlin lebende russische Organist Vladimir Magalashvili arbeitet genau an dieser Schnittstelle. Seine Projekte reichen oft weit über die klassische Orgelmusik hinaus und lassen innere Landschaften durch Raum, Bewegung, Weite, Temperatur und Licht entstehen.

**Programm:** Kompositionen von Michael Bonaventure, Einojuhani Rautavaara, Alfred Schnittke, Adrian Foster, Aigerim Seilova und Erkki-Sven Tüür

**Mitwirkende:** Vladimir Magalashvili, Orgel

**Tickets:** 10 €, erm. 5 € online über eventim und an der Abendkasse

**Veranstalter:** Ev. Kirchengemeinde am Weinberg in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



© Mark Kagan

SONNTAG

26.04.

10:30 Uhr

St. Elisabeth

### RIAS KAMMERCHOR BERLIN: PALESTRINAS MISSA BREVIS

Zum 500. Geburtstag des Renaissance-Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina widmet sich der RIAS Kammerchor Berlin in der Spielzeit 2025/26 intensiv dem Werk dieses herausragenden Meisters der Kirchenmusik. Dabei ist es Chefdirigent Justin Doyle ein Anliegen, Palestrinas Werke nicht nur bei großen Konzerten aufzuführen, sondern diese prachtvolle und zugleich innige Musik auch dorthin zu bringen, wofür sie ursprünglich geschrieben wurde: in den Gottesdienst. Palestrina ist der berühmteste Komponist der Renaissance und gilt als Ikone des Kontrapunkt. Der RIAS Kammerchor vermittelt in kleiner Besetzung von zehn Sänger:innen die Genialität Palestrinas als Vollender des vokalphonischen Stils dieser Epoche.

**Programm:**

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525–1594): Missa brevis für gemischten Chor

**Mitwirkende:**

Ensemble des RIAS Kammerchor Berlin

Pfarrerin Dr. Christine Schlund, Liturgie

**Tickets:** freier Eintritt, Spenden erbeten

**Veranstalter:** Ev. Kirchengemeinde am Weinberg in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



© Kultur Büro Elisabeth

FR - SO

01.05.-

03.05.

11 - 20 Uhr

St. Elisabeth

### AK GALERIE BERLIN: „ICONIC“

Anlässlich des Gallery Weekends präsentiert Galeristin Anna Kimmerle, AK Galerie Berlin, im Rahmen einer Kollaboration mit dem Titel „ICONIC“ den britisch-maltesischen Fotografen Lorenzo Agius und die deutsch-amerikanische Künstlerin Izzy Weissgerber in der St. Elisabeth-Kirche. Die Ausstellung lädt dazu ein, die Grenzen zwischen den künstlerischen Genres neu zu entdecken und bietet Raum für einen Dialog über die Entstehung von Bildern in der heutigen Zeit. Agius, der für seine intimen Porträts von Ikonen wie Cate Blanchett oder Ewan McGregor bekannt ist, fängt den Moment ein, in dem der Glamour bricht und das Reale sichtbar wird. In diesen Prozess tritt Weissgerber mit ihrer instinktiven Praxis aus Zeichensetzung und emotionaler Intervention ein. Sie nutzt das fotografische Bild als Basis und verändert durch gestische Ergänzungen dessen emotionale Temperatur. In diesem spannenden Zwischenraum entsteht eine dritte Bildsprache, die keiner von ihnen allein hätte schaffen können. Die Werke werden so zu Verhandlungsräumen zwischen Kontrolle und Hingabe, Sichtbarkeit und Verhüllung. Beide Künstler eint der Glaube an die Kraft des Bildes und der Kunst als Träger emotionaler, kultureller und psychologischer Bedeutung.

**Tickets:** freier Eintritt

**Veranstalter:** Anna Kimmerle / AK Galerie Berlin



Cate Blanchett 3, 2026 © Izzy Weissgerber

### PROGRAMMVORSCHAU MAI

Sa, 09.05. + So, 10.05., Villa Elisabeth: **SonusFeminæ #8: Searching for Judith Shakespeare**

Do, 12.05. Villa Elisabeth: **Joachim Meyerhoff: „Alle Toten fliegen hoch – Neue Texte 5“**

Sa, 23.05. + So, 24.05., St. Elisabeth: **Akademie für Alte Musik „Marc’Antonio e Cleopatra“**

### PROGRAMM IN DER SOPHIENKIRCHE

Mo, 27.04., Anbau der Sophienkirche: **Das Oberammergauer Passionsspiel aus theologischer & gesellschaftlicher Sicht** mit Pfarrerin Dr. Christine Schlund

Do, 09.05., Sophienkirche: **Oberammergau – Lesungs- und Gesprächsabend mit Robert Löhr**

Fr, 07.05., Sophienkirche: **re:organ – DANSES BRISÉES | LABOR FÜR NEUE ORGELKLÄNGE**

### PROGRAMM IM LISBETH

Do, 02.04., Kultur Büro Elisabeth, 1. OG., 17-18:30 Uhr: **Trauercafé**

Do, 17.04., Kultur Büro Elisabeth, 1. OG., 16-18 Uhr: **Von der Seele Reden**

Do, 30.04. bis 03.05., ahorn Space: **Trauerritual für Übergangszeiten mit Trauerbegleiter\*in Pauli**



SonusFeminæ #8 Grafik © Miako Klein



Friedhof Sophien II

Bergstr. 29, 10115 Berlin

Das LISBETH ist aufgrund

von Bauarbeiten bis auf

Weiteres geschlossen.

### KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und Proben. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge, Dreharbeiten sowie andere stilvolle Events.

#### Impressum

Kultur Büro Elisabeth gGmbH

Cathrin Heinrich (V.i.S.d.P.)

Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin

Tel. 030/4404 3644

gf@elisabeth.berlin

[www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin)

📍 VILLA ELISABETH +

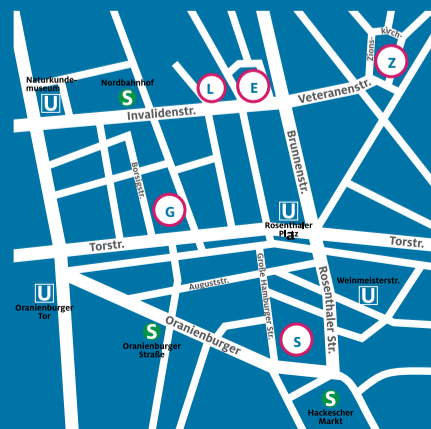
📍 ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3

📍 SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30

📍 ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz

📍 GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6

📍 LISBETH, Friedhof Sophien II, Bergstr. 29



Titelfoto: Konzert „THE Å--A UNIVERSE“, FrauVonDa, 2024 © Kultur Büro Elisabeth